

PJ-Evaluation

Städt. Krankenhaus Köln-Holweide - HNO-Heilkunde - Frühjahr 2021 - Herbst 2021

Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.

Klinik: Städt. Krankenhaus Köln-Holweide

Zeitraum: Frühjahr 2021 - Herbst 2021

Abteilung: HNO-Heilkunde

N= 2

◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Frühjahr 2021 - Herbst 2021

□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Frühjahr 2021 - Herbst 2021

	Stimmt					Stimmt nicht				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Die Ärzte auf den Stationen nahmen sich genügend Zeit für meine Ausbildung.	◆	□								
Die ärztliche Anleitung in der Ambulanz war gut.	◆	□								
Die Anleitung im OP (praktische Tätigkeiten/theoretische Inhalte) war gut. (nur operative Abteilungen)	◆	□								
Mir wurde das korrekte Nähen und Knoten beigebracht. (nur operative Abteilungen)	◆	□								
Ich hatte die Möglichkeit unter Supervision eigene Patienten zu betreuen.	◆	□								
Von mir voruntersuchte Patienten wurden regelmäßig von einem Arzt nachuntersucht und das Resultat mit mir besprochen.	◆	□								
Ich wurde in der Befundung von Bildgebenden Verfahren (z.B. Röntgenbilder, MRT, CT, Sono) praktisch angeleitet.			◆	□						
Ich konnte fast alle Lernziele des Logbuches erreichen.		◆	□							
Durch das Midterm-Gespräch habe ich in meinem weiteren Tertialverlauf deutlich profitiert.				□	◆					
Eine interne Fortbildung speziell für PJ-Studierende hat regelmäßig stattgefunden.			□		◆					
Ich konnte regelmäßig an den Stationsvisiten teilnehmen.	◆	□								
Die Teilnahme an Diensten (Nacht, Wochenende, ...) war zeitlich zufriedenstellend geregelt.		◆	□							
Das Freistellen zur internen/zentralen PJ-Fortbildung war kein Problem.	◆	□								
Mir wurde regelmäßig Zeit zum Eigenstudium gegeben.	◆	□								
Als Gesamtnote für dieses PJ-Tertial vergebe ich die Schulnote:	◆	□								

Klinik: Städt. Krankenhaus Köln-Holweide

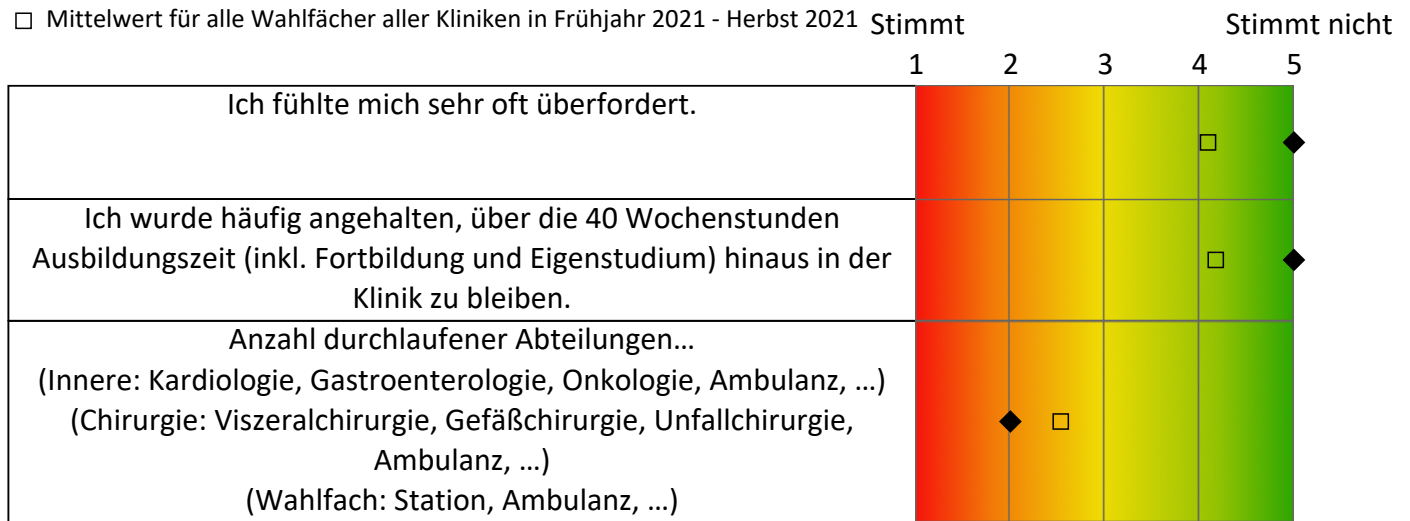
Zeitraum: Frühjahr 2021 - Herbst 2021

Abteilung: HNO-Heilkunde

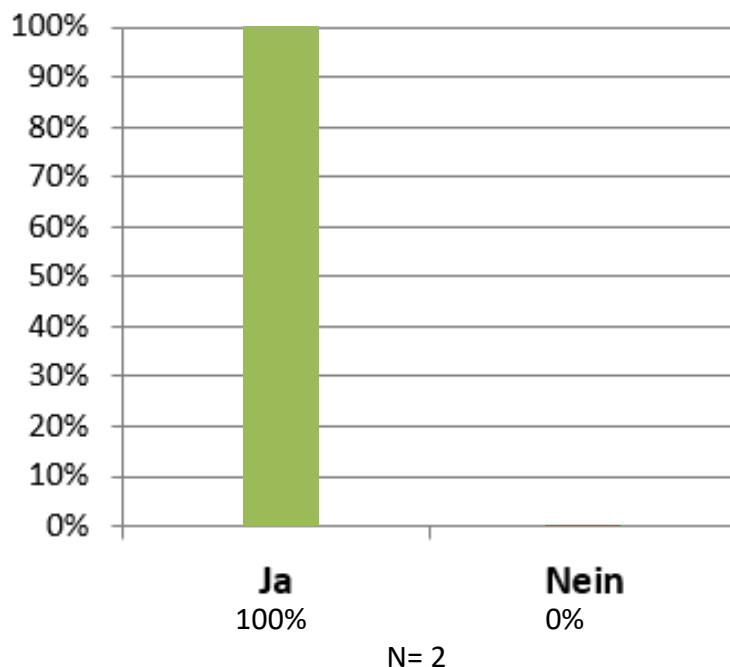
N= 2

◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Frühjahr 2021 - Herbst 2021

□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Frühjahr 2021 - Herbst 2021



Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen.



		Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen / nicht weiterempfehlen, weil...	Mir hat besonders gut gefallen:	Mir hat nicht so gut gefallen:	Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:
Student 1	Ja	Super nettes Team. Man wird sehr gut aufgenommen und es wird alles gut erklärt und Nachfragen immer gerne beantwortet	Tolles Team	Das Essen ist für PJler leider nicht mehr umsonst	Es wäre schön, wenn es wieder Essen geben würde
Student 2	Ja	- freundliches und hilfsbereites Team - praxisnahe Lehre	- ich durfte viele praktische Tätigkeiten ausführen (unter Supervision und eigenverantwortlich) - überschaubare tägliche Anzahl von Viggos legen und Blutabnahmen - man hat die Möglichkeit Dienste mitzumachen und bekommt einen Ausgleichstag frei - durfte selbst flexibel meine freien Tage (Studententage, Dienstreie, Urlaub) verfügen	- keine PJ-Fortbildungen - kein kostenloses Kantinenessen	- mehr Integration von Lehre in regelmäßigen festen Strukturen